

N<sup>o</sup> 5.

„Gott grüß euch, Schäfr und Schäferin!“ „Lobt, lobet Gott, ihr, seine Leut!“

Psalm 92 v. 2.  
Coloss. 3 v. 15.

Res pretiosa DEI laus, nec pretiosior ulla:  
Laus ea caelum intrat, caetera tempus edit.

1. Gott grüß euch, Schäfr und Schäfe-rin, o schö-ne Do-ri, o zar-te euch täg-lich  
1. Lobt, lo - bet Gott, ihr, sei - ne Leut, laßt ihm zu Eh-ren

Clo-ri, o tu-gendsa-me Fil-li, o ed-le A-ma-ri-li, schlagt  
hö-ren, er-zäh-let sei-ne Wër-ke, sein höch-ste Kraft und Stär-ke, sein

al-le eu-re Sor-gen hin, hin, du gan-ze Hir-ten -  
Lob sei eu-er Ehr- und Freud, Freud, von sei-ner Gnad und

kom - pag - nie, wie ihr ver - sam - met  
Freund - lich - keit sagt, sin - get, rüh - met

seid all - - - hie, hie.  
weit und breit, breit!

- - pag - nie, wie ihr ver - sam - met  
- - lich - keit sagt, sin - get, rüh - met

seid all - - - hie, hie.  
weit und breit, breit!

kom - pag - nie, wie ihr ver - sam - met  
Freundlich - keit sagt, sin - get, rüh - met

seid all - - - hie, hie.  
weit und breit, breit!

2.

Seht an, wie eure Schäfelein  
Auf grüner Heiden  
So lustig weiden,  
Die Vöglein lieblich singen,  
Ihr Flügelein erschwingen  
Und rauschen hell die Bächelein,  
Voraus die edle Nachtigall  
Läßt hören ihren Freudenschall.

3.

Die Bäumlein grün, die Lüftlein kühl  
Jetztund im Maien  
Uns all erfreuen,  
Die Täubelein im Schatten  
Sich miteinander gatten,  
Was lebt und schwebt, hat Freuden viel,  
Drum lasset uns auch rallegiern  
Mit Tanzen, Springen, Musiziern.

2.

Gott loben ist ein köstlich Ding,  
Ein englisch Wesen,  
Der ist genesen,  
Der sich hierinnen übet  
Und gar darauf bogibet,  
Acht alles ander Tun gering:  
Hie wird allein gemacht die Bahn,  
Dort geht das Loben völlig an.

3.

Drum, meine Seele, brauche dich  
Zu allen Zeiten  
Mit Mund und Saiten,  
Mit freudigem Gemüte,  
Zu preisen Gottes Güte,  
Die ist ja groß und wunderbarlich,  
Daß auch sein eingeborner Sohn  
Wird unser Heil und Gnadenthron.